

## INHALT

SYLVIA MATTL-WURM Zum Geleit	7
THOMAS ANTONIC / JULIA DANIELCZYK Vorwort	9
THOMAS ANTONIC Joe Bergers Leben und Wirken auf dem Misthaufen der Kunst Eine biographische Annäherung	13
KONRAD BAYER verzeichnis der an alfred berger leihweise übergebenen gegenstände	50
EVELYNE POLT-HEINZL Eine Szene-Figur kennt keiner oder Der Künstler ist der „Pausentrottler der Politik“ (Zeppel-Sperl)	51
HELMUT ZILK Brief an Joe Berger vom 7.11.1977	68
JOHANN SONNLEITNER Joe Berger: Literatur- und zeitgeschichtliche Kontextualisierung seiner Werke	75
WOLFGANG REICHMANN „was will der typ?“ – Joe Bergers <i>Plädoyer für den Alkohol</i> und die Symbiosen der Weltliteratur	89
FRANZ RINGEL Vier Zeichnungen zu <i>Plädoyer für den Alkohol</i>	110
BRIGITTE MARSCHALL „Auch der Onkel Ho geht nicht mehr aufs Klo“ Die Proletarisierung der Popularkultur: Szenen und Dialoge	115

GABRIELE C. PFEIFFER „Warum sticht der Bube die Dame nicht?“ oder: Joe Berger hat „aktionismus gmacht mit freunden“	131
JULIA DANIELCZYK Am Schwarzmarkt der Träume Joe Bergers Überwindung des traditionellen Theaters	157
JOE BERGER „In unvergesslichen Schmerz“ [Incipit]	190
HANS A. NIKEL Zwei Briefe an Joe Berger (1971/72)	191
CHRISTA SIMON „die archaische spreu im modernen weizen“ Das Märchen bei Joe Berger	197
OTTO BREICHA Brief an Joe Berger vom 27.3.1973	218
IRENE SUCHY Performing Joe Berger Eine musikalische Topographie Wiens	221
ELISABETH STREIT En miniature – Joe Berger im Film	235
WOLFGANG BAUER „Hey Joe!“ (Grabrede)	254
Bibliographie / Filmographie / Audiographie	258